

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 35

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. Februar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 février
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 35

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Zahlungsbefehle und Arresturkunden.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Statistik der Handelsregistereintragen. — Statistique des inscriptions au registre du commerce.

France: Taxe unique; Indication d'origine.

Tschechoslowakei: Aufhebung des Devisenbewilligungsverfahrens. Neue Bewilligungsliste des Handelsministeriums.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Luftschutzartikel. — 1937. 1. Februar. Unter der Firma **Lufag A.-G. Zürich**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Januar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel in Luftschutzartikeln aller Art, sowie von ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmen mit ähnlichen Zwecken beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die dem Gesellschaftszwecke förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es zerfällt in 20 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Heinrich Wipf sen., Kaufmann, von Stäfa, in Zürich. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an die Geschäftsführer Heinrich Wipf jun., Kaufmann, von Stäfa, und Arthur F. Thurnauer, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, beide wohnhaft in Zürich. Geschäftsdomizil: Kornhausbrücke 3, in Zürich 5 (eigenes Bureau).

Beteiligungen. — 10. Februar. Unter der Firma **Patonia A. G. (Patonia S. A.) (Patonia Ltd.)**, hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 3. Februar 1937 und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 500. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft gilt das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Hans Leutenegger, Finanzberater, von und in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 25, in Winterthur 1.

Verwertung von Verfahren usw. — 10. Februar. **Extractochemie A.-G. (Extractochemie S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3145), Verwertung von Patenten und Verfahren technischer und chemischer Art usw. Durch Beschluß der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1937 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200,000 durch Abstempelung jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000, bisher zu 50 % einbezahlt, auf Fr. 500 voll einbezahlt auf Fr. 100,000 reduziert. Es zerfällt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Im übrigen wurden die §§ 13, 15 und 17 revidiert, wonach sich den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende weitere Änderungen ergeben: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der einzige Verwaltungsrat, wenn die Verwaltung nur aus einem Mitgliede besteht. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die Unterschriftsführung, wobei er, sofern nicht dem Verwaltungsrat angehörende Personen mit der Unterschriftsberechtigung betraut werden, den Grundsatz der Kollektivzeichnung zu zweien zu beachten hat. Fritz Waltisbühl und Dr. Conrad Meyer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften, sowie diejenige von Wilhelm Meyerweissflog sind erloschen. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gewählt Hans Reber, Ingenieur, von Wimmis (Bern), in Zürich. Kollektivprokura, mit dem Rechte der Kollektivzeichnung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates, ist erteilt an Arnold Charles Marty, Ingenieur, von Plasselb (Fribourg), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1 (eigene Lokaltäten).

Eisen, Stahl, Maschinen usw. — 10. Februar. **Carl Brenzikofer Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2530), Generalvertretungen für Eisen, Stahl, Maschinen, landwirtschaftliche Geräte usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung

vom 29. Januar 1937 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 25,000 beschlossen durch Herabsetzung des Nominalwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500. Ferner wurde eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Art. 5 der Statuten wurde aufgehoben, wodurch der Genuschein zu Gunsten von Carl Brenzikofer hinfallig wird. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Für die Erteilung weiterer Zeichnungsberechtigungen ist lediglich die Generalversammlung zuständig. Alfred Niklaus ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist wie bisher Carl Brenzikofer, Kaufmann, von Niederhünigen (Bern), in Zürich. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt worden Walter Fenner, Kaufmann, von und in Zürich. Eine weitere Kollektivunterschrift wurde erteilt an Daniel Meier, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich. Die drei genannten Personen führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Seidengasse 13, in Zürich 1.

Waren verschiedener Art. — 10. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Mona Zürich**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Februar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf von Waren jeder Art. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern; sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen, Geldtransaktionen jeder Art (Aufnahme und Gewährung von Darlehen) tätigen, Liegenschaften erwerben oder mieten und veräußern oder vermieten; sie kann auch die Fabrikation von Waren in den Bereich ihrer Tätigkeit miteinbeziehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 26, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt Rosenbaum).

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1937. 6. Februar. Inhaberin der Firma **Margrit Zbinden, Verlag Schule & Haus Bern**, in Bern, ist Margrit Zbinden geb. Joder, Ehefrau des Rudolf Friedrich, von Guggisberg, in Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seine ausdrückliche Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. erteilt. Verlag von Lehrmitteln für Schüler zum Gebrauch für Schule und Haus. Monbijoustrasse 69.

Bureau Wangen a. A.

4. Februar. **Kantonalbank von Bern**, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935). Die Kollektiv-Zeichnungsberechtigung von Rudolf Wyss für die Filiale Herzogenbuchsee ist erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Kollektivprokura für Hans Glarner, von Meiringen, infolge seiner Wahl als Leiter der Agentur Laufen. Als Geschäftsführer der Filiale Herzogenbuchsee wurde vom Bankrat am 23. Oktober 1936 gewählt Max Sollberger, von Wynigen, in Herzogenbuchsee, mit Kollektiv-Zeichnungsberechtigung für die Filiale Herzogenbuchsee. Als Prokurist der Filiale Herzogenbuchsee wurde in der Bankratssitzung vom 28. Dezember 1936 ernannt Hans Kellerhals, von Niederbipp, in Herzogenbuchsee, mit Kollektivprokura für die Filiale Herzogenbuchsee.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Maurergeschäft. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Mani**, in Niederstocken, ist Jakob Mani, von Dientigen, in Niederstocken. Maurergeschäft, Baunternehmung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schuhhaus, Zigarren, Tabak. — 1937. 8. Februar. Die Firma **Franz Müller**, Schuhwaren und Reparaturwerkstätte; Zigarren, Zigaretten und Tabake, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1926, Seite 2009), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Marie Müller geb. Brun, sowie deren Kinder Franz, Josef, Gertrud, Anna und Fritz Müller, alle von Romoos, in Wolhusen, letztere drei minderjährig und vertreten durch den Beistand Hans Hofstetter, Prokurist, von und in Wolhusen, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde von Wolhusen vom 4. Februar 1937 unter der Firma **Familie Müller-Brun**, in Wolhusen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juni 1935 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Müller», in Wolhusen, übernommen hat. Marie

Müller-Brun, sowie deren Söhne Franz und Josef Müller führen Einzelunterschrift. Schluhhaus, Reparaturwerkstätte; Zigarren, Zigaretten und Tabake, Dorfplatz.

Hotel. — 8. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Kaufmann-Bieri**, in Romoos, ist mit Einwilligung des Ehemannes, **Maria Kaufmann-Bieri**, von Escholzmatt, in Romoos, Betrieb des «Hotel Kreuz».

Schafzüchtereien. — 8. Februar. Die Firma **Constantin Roggenstein**, Schafzüchtereien, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1927, Seite 293), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuchhandlung. — 1937. 6. Februar. Die Firma **Frau Wwe. Kamer-Baggenstos**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 221 vom 28. August 1920, Seite 1651), Tuchhandlung, ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Alois Kamer», in Arth.

Inhaber der Firma **Alois Kamer**, in Arth, ist **Alois Kamer**, von und in Arth. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Kamer-Baggenstos». Nouveautés, Bonneterie, Mercerie.

Glarus — Glaris — Glarona

1937. 9. Februar. **Sofibra Patentfinanzierungs A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1935, Seite 3135). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates **Dr. Werner Stauffacher**, in Zürich, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt **Dr. Walther Chiodera**, Rechtsanwalt, von Ragaz und Zürich, in Küsnacht (Zürich). Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Beteiligungen. — 10. Februar. **Carl Spaeter und Wilhelm Oswald Unternehmungen Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1927, Seite 831, und Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1391). Der Vorsitzende des Verwaltungsrates **Geheimrat Wilhelm von Oswald** ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates wurde **Dr. Max Brugger**, Bankpräsident, von Berlingen (Thurgau), in Binningen (Baselland), gewählt, bisher erster stellvertretender Vorsitzender. Er zeichnet wie bisher.

10. Februar. **Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Aerzte**, Genossenschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1926, Seite 739, und Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3394). **Dr. Ernst Geering**, in Reconwil, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Neu wurde als Vorstandsmitglied ohne Unterschrift gewählt: **Viktor Müller-Türcke**, Dr. med., Arzt, von und in Luzern.

10. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Prudens Studien- und Verwaltungsgesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 170), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1937 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

Erwerb und Verwaltung von Vermögen. — 1937. 6. Februar. Unter der Firma **Levaco Aktiengesellschaft (Levaco Société Anonyme) (Levaco Società Anonima) (Levaco Limited)**, hat sich, mit Sitz in Zug auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Beilehung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere von Patenten und Lizenzen und Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Statuten sind am 2. Februar 1937 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist **Benjamin Gut**, Bankprokurist, von Männedorf, in Zürich. Er zeichnet einzeln. Das Domizil der Gesellschaft ist bei **Dr. Carl Rüttimann**, Artherstrasse 6, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vélos, motos, etc. — 1937. 10 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Albert Auderset, notaire, à Fribourg, le 3 février 1937, la société anonyme **Eichenberger, frères, société anonyme**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 avril 1935, n^o 91, page 1010), a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. La société change sa raison sociale en **Cyclo S. A.** Elle a principalement pour objet le commerce de vélos et motos en gros et en détail, de nouveautés pour l'automobile et l'électricité. Le conseil d'administration désigne ceux de ses membres qui représentent la société vis-à-vis des tiers et auxquels appartient le droit de signer pour la société. Les statuts ont encore été révisés sur d'autres points non soumis à publication. **Albert Eichenberger** (jusqu'ici secrétaire du conseil d'administration) est élu seul administrateur. Il engage valablement la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. **Mina Eichenberger-Tosoni** a cessé d'être présidente du conseil d'administration. La signature comme telle est radiée. Il lui est conféré la signature sociale individuelle comme fondée de pouvoirs.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

10 février. **Lucien Rossier** n'est plus membre du comité de la **Société de la laiterie de Chapelle-Gillarens**, société coopérative ayant son siège à Gillarens (F. o. s. du c. du 12 avril 1934, n^o 84, page 972). Il est remplacé par **Louis Rossier**, agriculteur, de Grandvivaz, à Chapelle-sur-Oron. La société demeure engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Camionnage. — 1937. 10. Februar. Die Einzelfirma **Eugen Stöcklin**, Camionnage, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1918, Seite 835), wird infolge Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Buchbinderei, Papierhandlung usw. — 10. Februar. Die Einzelfirma **Kissling-Walker**, Buchbinderei, Papierhandlung, Bureau- und Schreibmaterialien, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 156), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

Lebensmittel usw. — 1937. 8. Februar. Der Inhaber der Firma **Joseph Stofer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1936, Seite 1509), Lebensmittelimport usw., verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes Vertretungen und Import von Lebensmitteln und Spirituosen.

Kohlenpapiere usw. — 8. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Carbon A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869), Fabrikation und Vertrieb von Kohlenpapieren usw., sind **Ernst Grüninger-Gerster** und **Léon Boesinger-Schill** ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum einzigen Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt **Léon Paul Boesinger**, cand. jur., von Basel, in Neu-Allschwil. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt **Léon Boesinger-Schill**, von Basel, in Neu-Allschwil.

Nahrungsmittel usw. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Johann Cadisch**, in Basel, ist **Gian Cadisch**, von Celerina, in Basel. Handel in Nahrungs- und Genussmitteln. Mühlheimerstrasse 36.

Immobilien usw. — 9. Februar. Die **Welher A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 256), Kauf von Liegenschaften usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Neuwilerplatz 7** (R. Müller-Fürst).

9. Februar. Unter der Firma **A. G. für Hoch- und Tiefbau Basel**, hat sich auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1937, mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet zur Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, sowie von Umbauten und Reparaturen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und alle mit dem Gesellschaftszwecke zusammenhängenden Geschäfte abschliessen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15,000, eingeteilt in 30 Namenaktien zu Fr. 500. **Eugen Baumann-Wild** bringt gemäss Vertrag vom 3. Februar 1937 in die Gesellschaft ein Maschinen, Werkzeug und Bauutensilien, sowie Bureaumobilium zum Preise von Fr. 9000 und erhält dafür 18 Aktien. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist **Eugen Baumann-Wild**, Architekt, von Wädenswil, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: **Fiebrabendstrasse 9**.

Vertretungen. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Twerenbold**, in Basel, ist **Hermann Twerenbold-Michel**, von Entlebuch, in Basel. Vertretungen aller Art. Jurastrasse 59.

Pneumatik usw. — 10. Februar. Die **Pneuba A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1936, Seite 2771), Handel in Pneumatik usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Januar 1937 die Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

10. Februar. Die **E. V. A. Automaten A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2382), wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 8. Februar 1937 gemäss Art. 16 der Verordnung II von Amtes wegen gestrichen.

Transportunternehmungen. — 10. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **Fritz Meyer Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1577), Betrieb von Transportunternehmungen usw., ist **Fritz Meyer** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde ernannt **Walter Ursprung**, Kaufmann, von und in Basel. Das Verwaltungsratsmitglied **Franz Werenfels** ist nunmehr Präsident.

10. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Meier, Haushaltungsmaschinen**, in Basel, ist **Ernst Meier**, von Rümlang (Zürich), in Basel. Handel in elektrischen Haushaltungsmaschinen und Apparaten. St. Johannisvorstadt 28.

Patente usw. — 10. Februar. Die Aktiengesellschaft **T. O. H. P. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 231), Erwerb von Patenten usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Januar 1937 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Verwaltung von Aktien usw. — 10. Februar. Die **Burga A. G. in liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3026), Verwaltung von Aktien usw., ist nach beendeter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wäsche, Manufakturwaren, Stoffe usw. — 1937. 8. Februar. Der Inhaber der Firma **Rigo**, Herrenwäsche- und Manufakturwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2800). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Spezialgeschäft für Wäsche, Stoffe, Vorhänge und Teppiche. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: **Neugasse 51**.

8. Februar. Der Inhaber der Firma **Otto Eberhard**, Handel in Papier und Papierwaren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 74), ändert die Natur des Geschäftes ab in Handel in Papier und Papierwaren en gros. Die Firma lautet nunmehr **Otto Eberhard Papierwaren en gros**. Einzelprokura ist erteilt an **Hans Eberhard**, von Amden, in Rapperswil (St. Gallen).

8. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband ostschweizerischer Brauvieh-zucht-Genossenschaften**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1932, Seite 710), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. August 1935 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 10. Februar. **Holzimprägnierwerk Laufenburg A. G.**, in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1934, Seite 834). Das Verwaltungsratsmitglied **Jacques Keller** wohnt nun in Laufenburg.

Restaurant. — 10. Februar. Die Firma **Geissmann-Rigert**, Betrieb des Bahnhofbuffets, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1934, Seite 1131), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Schuh- und Lederwaren usw. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Frommlet**, in Suhr, ist **Emil Oscar Frommlet**, von Willberg, in Suhr. Handel in Schuh- und Lederwaren, Vertretungen in Wein, andern Getränken sowie weitem Artikeln. Panamaweg Nr. 360.

Maschinenfabrik, Heizungen. — 10. Februar. **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1780). **Hippolyt Saurer** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

10. Februar. **Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1936,

Seite 2759). In der Generalversammlung vom 18. Dezember 1936 wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Dr. Giuseppe Bianchini, Unterstaatssekretär im italienischen Finanzministerium in Rom, italienischer Staatsangehöriger, in Rom. Die Unterschrift des Vizedirektors Charles von Brodowski ist erloschen.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Aktiengesellschaft Kern & Cie.**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1102), hat an Stelle von Jakob Schneider zum Beisitzer gewählt Adolf Bürgi, Feinmechaniker, von und in Erlinsbach. Er führt die Unterschrift nicht.

Bäckerei, Konditorei. — 10. Februar. Die Firma **Hermann Schübach**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2808), hat ihren Sitz nach Brugg verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Bäckerei und Konditorei. Gartenackerstrasse Nr. 1.

10. Februar. Der Inhaber der Firma **J. Erne, Baugeschäft**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1907, Seite 1251), ist nun Bürger von Laufenburg.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Impianti sanitari, e.c.c. — 1937. 10 febbraio. Titolare della ditta Bellotti Luigi, in Taverna di Torricella, è Luigi Bellotti, da Torricella-Taverne, suo domicilio. Impianti sanitari e riscaldamenti centrali.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1937. 5 février. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Krayenhühl, à Lausanne, en date du 2 février 1937, il est constitué une société anonyme sous la dénomination **Société Immobilière « La Vigle-Léman »**. Les statuts datent du 2 février 1937. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et hors de son territoire, et éventuellement toutes autres opérations mobilières et immobilières, en rapport avec le but principal, et notamment l'acquisition d'un immeuble à l'Avenue du Léman N° 8 bis, de Emile Chevalcy, pour le prix de 245,000 fr. Le siège social est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les publications concernant la société seront faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 fr. Il est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est nommé unique administrateur avec signature individuelle Daniel Evard, de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel), caissier-comptable, à Lausanne. Bureau de la société: chez Pierre Nafilyan, Square Bel-Air Métropole 7.

Bureau d'Orbe

4 février. Sous la dénomination **Association des Usiniers de l'Orbe**, il existe une société coopérative régie par les présentes statuts et par les dispositions du titre XXVII^e du Code fédéral des obligations. Les statuts datent du 14 décembre 1933. Le siège de la société est à Orbe; sa durée est illimitée. La société n'a pas un but lucratif. Elle a pour objet la défense des intérêts des Usiniers de l'Orbe, membres de la société. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de la fondation. De nouveaux membres pourront être admis par l'assemblée générale à la condition qu'ils utilisent l'eau de l'Orbe, et qu'ils en fassent la demande par écrit. L'admission de nouveaux membres doit être votée à la majorité des trois quarts des sociétaires. La qualité de sociétaire se perd par démission donnée par écrit au moins six mois avant la clôture d'un exercice annuel. Les membres démissionnaires perdent tous droits à l'actif social. Chaque membre versera une finance d'entrée de 10 fr. par mètre de chute. S'il n'utilise pas une chute, sa finance d'entrée sera de 10 fr. L'assemblée générale fixera chaque année, s'il y a lieu, la contribution des membres qui sera proportionnelle à la finance d'entrée. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les dits engagements ne sont garantis que par les biens de la société. L'organe supérieur de la société est l'assemblée générale. La société est représentée et dirigée par une direction composée de trois membres. La société est engagée par la signature collective de deux membres de la direction. La direction nommée dans l'assemblée générale se compose de président Charles Cougnard, de Genève, ingénieur, domicilié à Vallorbe; Charles Piliérier, d'Yverdon et Chavornay, directeur de la société électrique des Clées, domicilié à Yverdon; Emile Groux, de Giez et Novalles, chef d'exploitation à la société des Usines de l'Orbe, secrétaire, domicilié à Orbe.

6 février. La **Société d'Electro-Chimie, d'Electro-Métallurgie et des Aciéries Electriques d'Ugine à Paris, succursale du Day, près Vallorbe**, au Day, commune de Vallorbe (F. o. s. du c. du 27 août 1889, n° 142, page 686, et du 17 août 1928, n° 192, page 1607), a modifié ses statuts dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juin 1934. Le capital social de 88 millions de francs français est augmenté à 123,900,000 francs français par l'émission de 71,800 actions nouvelles de 500 francs chacune. Le capital social est ainsi divisé en 247,800 actions de 500 francs chacune, dont 21,800 remplacent les anciennes actions P échangées en exécution de la loi du 13 novembre 1933. Les délégataires de signature sont actuellement, pour la Suisse: Georges Painvin, d'origine française, à Paris, administrateur-délégué, avec signature individuelle (déjà inserit); Charles Cougnard, de Genève, au Day près Vallorbe, avec signature individuelle (déjà inserit). Les personnes suivantes ont en outre le pouvoir de représenter la succursale en Suisse, signant individuellement: Eugène Mathieu, citoyen français, directeur central, domicilié à Paris; François Gall, d'origine française, directeur de la société de la branche des produits chimiques et électrochimiques, à Paris; Xavier Haegeli, citoyen français, directeur des services comptables et financiers, à Paris. Les pouvoirs qui avaient été conférés à Amaury de Montlaur, Henry Gall, tous deux à Paris, et Jules Barut, à Anecy, décédé, et à Henri Chenaud, de Villeneuve, à Prilly, sont éteintes et radiées de même que celle de Anthelme Boucher, décédé.

Bureau de Payerne

10 février. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank, Banca Popolare Svizzera)**, société coopérative, avec siège central à Berne et succursale à Payerne (F. o. s. du c. du 5 août 1935, n° 180, page 1987).

Le Dr. J. Alfred Meyer a résilié ses fonctions de membre de la direction générale. Sa signature a donc cessé d'être valable pour tout l'établissement. Le conseil d'administration, dans sa séance du 11 septembre 1936, a nommé comme nouveau directeur général le Dr. Pierre Hadorn, de et à Berne, jusqu'ici secrétaire général. Aucune modification n'intervient dans le droit à la signature de ce dernier. La direction générale se compose actuellement des directeurs généraux Alfred Hirs, déjà en charge, et Dr. Pierre Hadorn, nouveau. En outre, le Dr. Alfred Wegelin, de Saint-Gall, à Berne, a été nommé en qualité de secrétaire général. Il engagera dorénavant la direction générale et tous les sièges par sa signature sociale, collectivement avec une des autres personnes autorisées à signer. D'autre part Georges Gerber, de Mont-Tramelan, directeur, et Walter Müller, de Hirschtal (Argovie), vice-directeur, tous deux à Lausanne, sont autorisés à signer collectivement avec leurs signatures sociales pour la succursale de Payerne. Par contre, la signature sociale collective de Robert Capitaine, directeur, est éteinte pour le siège de Payerne.

Hôtel. — 10 février. La raison **Georges Dubois**, exploitation de l'Hôtel de l'Ours et de la Poste, à Payerne (F. o. s. du c. du 22 août 1931, n° 194, page 1838), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Vevey

Produits diététiques etc. — 10 février. La société anonyme **Karak-Handels A. G.**, ayant son siège principal à Hérissau, inscrite dans le Registre du commerce du Canton d'Appenzel (Rh. Ext.) en date du 27 juillet 1936 (F. o. s. du c. du 31 juillet 1936, n° 177, page 1855), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1937, procédé à une révision de ses statuts et décidé le transfert de son siège social à Montreux, Le Châtelard. La raison sociale a pris la dénomination suivante: **Société pour la vente des produits Karak S. A.** La durée de la société est illimitée. Elle a pour but la vente des produits de la marque «Karak», produits diététiques, ainsi que tous autres produits diététiques et coloniaux; la conclusion de toutes opérations financières, immobilières, industrielles ou commerciales tendant à la réalisation du but principal; la société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins. A été désigné comme seul administrateur Jean-Louis Ormond, industriel, originaire de la Tour de Peilz, domicilié à Vevey, qui engagera la société par sa seule signature. L'administrateur Johann Künzle, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Bureau de la société: Le Châtelard-Montreux, Rue de la Gare 34, chez M. Henri Brun.

Coutellerie, parapluies etc. — 10 février. Le chef de la maison **Bernard Zény**, à Montreux, le Châtelard, coutellerie, parapluies et accessoires, gros et détail (F. o. s. du c. des 26 janvier 1932, n° 20, page 208; 20 février 1932, n° 42, page 434), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à la Grand'Rue n° 32.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1937. 9 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1937, la société anonyme **Ega S. A.**, fabrication et commerce de tous balanciers pour l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 novembre 1933, n° 273, et 29 octobre 1936, n° 254), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social a été transféré à La Sagne et que son capital actions, jusqu'ici de 1000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 100 fr. est porté à 10,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées, par l'émission de 90 nouvelles actions de 100 fr. chacune. L'assemblée a libéré Charles Kocherhans de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité de nouvel administrateur Jean-Gottlieb Feutz, originaire des Ponts-de-Martel, industriel, domicilié à La Sagne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Georges-Alfred Etienne n'est plus directeur; sa signature est radiée. Les bureaux de la société sont transférés Sagne-Crât.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 9 février 1937, n° 32, page 310, au nom de la **Société de Valeurs de Portefeuille**, à Genève, est rectifiée en ce sens que le notaire qui a dressé le procès-verbal authentique est M^e Robert Achard, notaire, à Genève (au lieu de M^e Bernard de Budé).

Zahlungsbefehle und Arresturkunden

Anton Franz, Klaviertechniker, zuletzt wohnhaft gewesen in Einsiedeln, dessen Aufenthaltsort hierorts unbekannt ist, wird hiernit aufgefordert, die nachbezeichneten Gläubiger für deren durch Arrest gesicherte Forderungen

1. Firma Blattner & Co. in Basel, vertreten durch Dr. K. Pfrommer, Fürsprecher, in Frick, Fr. 183.20 nebst Zins à 5 % seit 10. November 1936;
2. Firma Seyffer & Co., Kanzleistrasse 126, in Zürich, Fr. 90.85 nebst Zins à 4 % seit 1. März 1936,

sowie die Arrest- und Betreibungskosten, binnen 20 Tagen von heute an zu befriedigen, oder binnen 10 Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle Rechtsvorschlag zu erheben, ansonst die Betreibungen auf Verlangen der Gläubiger fortgesetzt würden.

Arrestgegenstand: 1 Guthaben des Schuldners (Depositenheft) an die Schweizerische Volksbank, Wädenswil, im Betrage von Fr. 170.—, geschätzt Fr. 170.—.

Sofern der Schuldner den Arrestgrund, nämlich Art. 1, 2 und 4 des SchKG. bestreiten will, so hat er gemäss Art. 279 SchKG. binnen 5 Tagen, von heute an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Klage die Aufhebung des Arrestes zu verlangen. (A. A. 30)

Wädenswil, den 12. Februar 1937.

Betreibungsamt Wädenswil:
Meyer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Taxe unique

Le Bulletin douanier n° 1381 du 29 janvier dernier a publié le texte d'une note de la Direction générale des douanes françaises (N° 476 1/1 du 27 janvier 1937) ayant trait à la mise en application de la loi du 31 décembre 1936¹⁾ portant réforme fiscale. Nous reproduisons ci-après, à toutes fins utiles, quelques passages de cette instruction concernant notamment les dispositions transitoires relatives à la perception de la taxe unique globale de 6 % sur les marchandises importées en France:

À la date du 1^{er} février 1937, la plupart des producteurs importateurs ne seront pas en mesure de justifier de leur qualité dans les conditions réglementaires.

La taxe de 6 p. 100 sur la circulation des produits sera perçue par la douane sur les marchandises importées passibles de ladite taxe, dans tous les cas où l'importateur ne remettra pas au service la demande générale d'exonération et les attestations spéciales prévues par le décret d'application de la loi de réforme fiscale.

Les sommes acquittées par les producteurs importateurs qui auraient pu, à la date du 1^{er} février 1937 bénéficier normalement de la suspension du paiement de la taxe de 6 p. 100, seront exceptionnellement précomptées sur le montant de l'impôt dont lesdits producteurs se trouveront ultérieurement redevables à la Régie.

Pour permettre le précompte dont il s'agit, les importateurs producteurs devront présenter à la douane, en même temps que leur demande générale d'exonération visée par le service des Contributions Indirectes, un relevé des sommes acquittées par eux à l'Administration des Douanes, depuis le 1^{er} février 1937, au titre de la taxe unique globale de 6 %. Ce relevé devra donner toutes les indications nécessaires pour en permettre le contrôle rapide (date et numéro de la déclaration, date et numéro de la quittance de douane, nom du déclarant, nature des marchandises, montant des sommes perçues, etc.). À l'importation, il appartiendra aux intéressés d'établir ou de faire établir leurs déclarations de telle sorte que la part d'impôt acquittée par chacun des destinataires repris sur une même déclaration puisse être nettement déterminée.

Les producteurs ayant jusqu'au 15 février pour accomplir les formalités prescrites par le décret du 23 janvier 1937, l'Administration estime qu'à la date du 1^{er} mars, tous les producteurs importateurs seront en mesure d'obtenir, à l'importation, la suspension du paiement de la taxe de 6 %, dans les conditions réglementaires.

En conséquence, le précompte susvisé ne sera autorisé que pour les sommes acquittées entre le 1^{er} février et le 1^{er} mars prochains.

Bien entendu, les producteurs qui ne pourraient utiliser le système du précompte parce qu'ils ne sont pas redevables de la taxe de 6 p. 100 vis-à-vis de la Régie, pourront demander le remboursement des sommes par eux acquittées au titre de ladite taxe.

En ce qui concerne les transitaires qui sont redevables de la taxe de 2 % sur les services, la décision précitée dispose que ces assujettis devront, avant le 15 février 1937, déposer au bureau du receveur des douanes intéressé, une déclaration indiquant leurs noms, prénoms et domicile (ou la raison sociale), la nature des opérations qu'ils effectuent et l'emplacement de leur établissement.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937 et 27 du 8 février 1937. 35. 12. 2. 37.

France — Indication d'origine

Le «Bulletin Douanier» n° 1383 du 5 février 1937 a publié la décision ci-après de la Direction générale des douanes françaises:

Note à MM. les Directeurs du 30 janvier 1937, n° 437, 1/3.

L'Administration appelle l'attention du service sur l'entrée en vigueur le 7 février 1937 des dispositions des quatre décrets du 4 décembre dernier¹⁾ publiés au Journal officiel du 6 décembre 1936.

Ces décrets concernent:

1. Les impressions lithographiques et métallographiques sur étiquettes, habillages, boîtes et conditionnements;
2. Les globes géographiques, lumineux ou non, et fuseaux pour globes géographiques;
3. Les baignoires, éviers et tous appareils sanitaires en tôle émaillée;
4. Les pompes à main, compresseurs à piston d'air et de gaz divers.

L'application des deuxième et troisième décret n'appelle aucune remarque particulière.

En ce qui concerne le premier décret qui vise les impressions lithographiques et métallographiques sur étiquettes, habillages, boîtes, etc., la note polygraphiée n° 247 du 20 janvier 1937²⁾ a spécifié que les dispositions en cause ne s'appliquent qu'aux articles de l'espèce importés vides ou isolément. Il est précisé, en outre, qu'aucune modification n'est apportée à la réglementation qui résulte de l'article 25 du Code des Douanes et relative aux étiquettes et emballages revêtus d'une marque, d'un nom ou d'un signe de nature à faire croire à leur origine française.

Quant au quatrième décret qui soumet aux dispositions de la loi du 20 avril 1932 les pompes à main et les compresseurs à piston d'air et de gaz divers, le Département du commerce vient de faire connaître, qu'en ce qui concerne les pompes à main, ce texte ne s'applique qu'aux pompes à main en fonte rentrant dans la position 512 bis A du tarif. À un autre point de vue, il y a lieu de noter que, du moment que ce décret a expressément prévu que l'indication d'origine doit venir de fonderie — ou, pour les compresseurs, être apposée mécaniquement à froid ou à chaud avant trempe ou après trempe — l'inscription au moyen d'une plaque soudée à l'autogène ne saurait être considérée comme suffisante.

Les dispositions de ces décrets sont applicables aux marchandises étrangères introduites en France à partir du 7 février prochain.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 293 du 14 décembre 1936.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 27 du 3 février 1937. 35. 12. 2. 87.

Tschechoslowakien

Aufhebung des Devisenbewilligungsverfahrens Neue Bewilligungsliste des Handelsministeriums

Auf Grund einer im tschechoslowakischen Amtsblatt veröffentlichten Kundmachung wird das Verzeichnis derjenigen Waren, für deren Einfuhr die Tschechoslowakische Nationalbank Zahlungsmittel nur auf Grund des Entscheides der Devisenkommission erteilen konnte, mit Wirkung vom 11. Februar 1937 an aufgehoben. Gleichzeitig werden aber zahlreiche Waren unter das Bewilligungsverfahren des Handelsministeriums gestellt. In diesem Falle ist bei der Erteilung der Einfuhrbewilligung eine Gebühr zu entrichten, die 0,25 oder 0,5 % des Warenwertes beträgt. Nachstehend veröffentlichen wir das Verzeichnis dieser Waren, die der Bewilligung des Handelsministeriums unterliegen:

Zolltarif	Ware	Einfuhrgebühr in Prozent des Wertes
2	Kaffee	0.25
ex 4	Paprika	0.5
ex 14	Datteln, Bananen (Pisang)	0.5
ex 31	Bohnen, Erbsen, Linsen: hierher gehörende Waren, soweit sie nicht schon durch das Bewilligungsverfahren gebunden sind	0.5
37	Obst, n. b. b., frisch	0.5
38	Pflaumen, gedörrt	0.5
39	Obst, n. b. b., zubereitet (getrocknet, gedörrt, komprimiert, zerschnitten, gepulvert oder sonst zerklüftet; in Salzwasser gekocht oder in Essig eingelegt, in Fasern; Pflaumenmus ohne Zuckersatz)	0.5
42	Kraut, frisches	0.5
ex 43	Gemüse, n. b. b., und andere Gewächse für den Küchengebrauch, frisch:	
ex a) 2	andere: Blumenkohl, Kren, Gurken, Zucker- und Wassermelonen, Paradiesäpfel	0.5
b)	gewöhnliche Gemüse	0.5
45	Raps und ähnliche ölreiche Samen	0.25
46	Mohn (auch reife Mohnköpfe)	0.5
ex 47	Lein- und Hansaat, Olsaart, nicht anderweitig tarifizierte: hierher gehören Waren, soweit sie durch das Bewilligungsverfahren nicht bereits gebunden sind, ohne Gebühr;	
50	Grassamen	0.5
ex 54	Zierblumen (auch Zweige mit Zierfrüchten), abgeschnitten, lose oder zusammengebunden, auch auf Draht: a) frisch	0.5
ex 56	lebende Gewächse (auch in gewöhnlichen Töpfen, Kübeln und dergleichen): a) blühende Pflanzen, ex b) Bäume oder Sträucher mit Ausnahme von Waldsetzlingen, die durch das Bewilligungsverfahren bereits gebunden sind; c) Blumenzwiebeln, Blumenknollen und Wurzelstöcke (Rhizomen, Bulben)	0.5
ex e)	sonstige, auch Setzlinge, Stecklinge, Pfropfreise und Schösslinge, mit Ausnahme von Waldsetzlingen, die durch das Bewilligungsverfahren bereits gebunden sind	0.5
57	Zichorienwurzel, getrocknet (nicht gebrannt), auch geschnitten	0.5
59	Hopfen	0.5
ex 75	Fische, Süßwasserkrebse, Landschnecken, Scampi, frisch: a) Meerfische	0.5
85	Federn, n. b. b. (auch Bettfedern, Federn- und Daunenkle): Schraubfedern, nicht zugerichtet	0.5
ex 93	Vegetabilischer Talg, Palmöl, Palmkern- und Kokosnussöl, fest; b) Palmkern- und Kokosnussöl, fest	0.25
101	Fette und Fettgemenge, n. b. b.	0.25
ex 120	Heringe, gesalzen oder geräuchert; b) geräuchert	0.5
ex 121	Fische, n. b. b., gesalzen, geräuchert, getrocknet; h) andere (das sind geräucherte, getrocknete)	0.5
ex 127	Kakaomasse, Schokolade, Schokoladensurrogate und Fabrikate: Schokoladebonbons	0.5
ex 131	alle in Büchsen, Flaschen und dergleichen hermetisch verschlossene Genussmittel (mit Ausnahme der unter den Nrn. 114, 126 und 127 genannten): hierher gehören Waren, soweit sie nicht bereits durch das Bewilligungsverfahren gebunden sind	0.5
A n m e r k u n g: Makrelen, Tunfische, Sardellenringe mit Kapern, Kaviar und Kaviarsurrogat sind durch das Bewilligungsverfahren nicht gebunden.		
ex 132	Esswaren, n. b. b.: hierher gehören Waren, soweit sie nicht bereits durch das Bewilligungsverfahren gebunden sind	0.5
133	Brennholz, auch Holzborke, Busch, Faschinen, Flechtweiden, Felsig, ausgelaugte Lohe und Lohkuchen	0.5
ex 134	Bau- und Nutzholz; Kork: ex a) Grubholz, Schleiholz von Fichten, Tannen und Kiefern; Rundholz von Buchen, Fichten, Kiefern und Lärchen, ohne Rücksicht auf die Stärke; Fassholz aus Buche und weiches Fassholz; Eisenbahnschwellen, nicht aus Eiche; zugerichtetes weiches Holz (mit Ausnahme von Fichte und Tanne), das bereits durch das Bewilligungsverfahren gebunden ist; Elchenschnittholz, auch Fliese	0.5
ex 142	Edel- und Halbedelsteine, roh	0.25
164	Teer, mit Ausnahme von Braunkohle- und Schiefereteer	0.5
188	Baumwollgarne, für den Detailverkauf adjustiert	0.25
ex 202	Flachs und Jute, roh, geröstet, gebrochen, gehechelt, gebleicht, gefärbt und in Abfällen	0.25
229	wollene Wehwaren, n. b. b., auch bedruckt	0.5
244	Kunstseide, mit Ausnahme von eingeführter Kunstseide nach 3 Anmerkung	0.25
250	Ganzseidengewebe, n. b. b.	0.5
256	Halbseidengewebe, n. b. b.	0.5
276	halbseidene Bandwaren	0.5
278	Bürstenbinderwaren, n. b. b. (mit Ausnahme der Drahtbürsten zu technischen Zwecken)	0.5
292	Papier, für photographische Zwecke präpariert: b) lichtempfindlich	0.5
ex 299	Luxuspapeterien n. b. b. Massenerzeugnisse der Bildruckmanufaktur, Spielwaren, alle diese auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien, Papierwäsche, Blumen und Blumenbestandteile aus Papier: ex h) andere: Spielwaren	0.5
ex 300	Waren aus Papier, Pappe oder Papiermasse n. b. b.; ex a) aus Papiermasse, Pappendeckel, Papier, mit Ausnahme von Papier der Nrn. 290, 294, 296; c) ex 4, andere: Waren aus Papiermasse, ex b) aus Papier oder mit Papier der Nr. 290 h), 294 und 296 c), dann alle Waren mit Bildern oder Malereien; ex 2, andere: Waren aus Papiermasse, ex d) verbunden mit sehr feinen Materialien: Spielwaren	0.5

Zolltarif	Ware	Einfuhrgebühr in Prozent des Wertes	Zolltarif	Ware	Einfuhrgebühr in Prozent des Wertes
309	Waren aus Patentplatten n. b. b., vulkanisiert oder nicht, auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien	0.5	ex 530	landwirtschaftliche Maschinen und Apparate, n. b. b.: b) Dreschmaschinen und deren Bestandteile	0.5
810	Kinderspielwaren aus weichen Kautschuk, auch in Verbindung mit gewöhnlichen oder feinen Materialien	0.5	ex 530	c) andere	0.5
ex 316	elastische Gewebe, Wirk- und Posamentierwaren: Kautschukstoffe ungesponnen	0.5	ex 538	Näh- und Strickmaschinen, hierher gehören Waren mit Ausnahme von vollständigen Maschinen für den mechanischen Betrieb eingerichtete Maschinen, in der Anmerkung angeführt	0.5
ex 320	technische Artikel aus Kautschuk: b) Schläuche aus oder mit Kautschuk, auch mit Gewebelagen oder Drahtlagen mit Ausnahme von Schläuchen für Gasmasken, deren Einfuhr durch das Bewilligungsverfahren bereits gebunden ist; ex 323: Fußbodenbeläge aus Linoleum, Kampfullkon und ähnlichen Kompositionen	0.5	ex 538	Maschinen und Apparate, n. h. h., andere: hierher gehören Waren mit Ausnahme der in der Anmerkung zu dieser Tarifnummer genannten Maschinen, das sind Gerbereimaschinen für Vorbereitung, Gerbung und Zurichtung von Häuten, Maschinen für die Buch- und Steindruckerei (mit Ausnahme der Deckelpressen und Schneidemaschinen), Maschinen zur Erzeugung von Kakaopulver und Schokolade, Maschinen für die Wollindustrie (Breitwascemaschinen, Dekatiermaschinen, Rauh- (Kratzen-) Maschinen mit Kratzkratzern belegen, Schermaschinen und Maschinen zum Bedrucken von Wollstoffen mittels Platten	0.5
330	Kalbleder mit Ausnahme des lackierten Leders	0.5	ex 539	Dynamomaschinen und Elektromotoren (mit Ausnahme von Automotormotoren), auch in untrennbarer Verbindung mit mechanischen Vorrichtungen oder Apparaten; Transformatoren (rotierende oder ruhende Umformer); hierher gehören Waren mit Ausnahme von Motoren zu Anlassvorrichtungen und Dynamomaschinen zu Beleuchtungsvorrichtungen für Automobile wie auch Anlassvorrichtungen für Motorfahrzeuge und Flugzeuge	0.5
ex 345	Pelzwerk zugerichtet, nicht konfektioniert; Rücken, Platten und Futterstoffe; Pelzwerk aus Schaf- und Pferdefell (auch Fellen)	0.5	ex 540	elektrische Telegraphen-, Lämpen-, Signal- und Eisenbahnsicherungsapparate; Telephone und Mikrophone; Blitzschutzvorrichtungen (ausgenommen Blitzableiter); elektrische Mess- und Zählapparate	0.5
346	Pelzwerk konfektioniert	0.5	A n m e r k u n g.	Radiotelephon-, Radiotelegrapheneinrichtung und dergleichen, elektrische Lautsprecher laut Anmerkung zu Tarifnummer 540 sind bereits durch das Bewilligungsverfahren gebunden.	
355	Hölzernes Spielzeug	0.5	ex 542	elektrische Lampen (Bogen-, Glüh- und dergleichen Lampen), montierte Fassungen zu elektrischen Lampen; montierte Glaskörper für elektrische Lichterscheinungen; Elektrotherapeutische Apparate (auch Röntgenapparate); hierher gehören Waren mit Ausnahme von Reflektoren und Lampen für Fahrräder und Motorfahrzeuge	0.5
ex 356	Waren n. b. b., aus gewöhnlichem Holz auch gehohlet, glatt und profiliert (grob gerechelt oder grob geschliffen, auch verklebt), verlegt oder in anderer Weise zusammengebaut: c) gebeizt, gefärbt, gefirnist, lackiert, poliert, dann alle in Verbindung mit Leder oder gewöhnlichen Materialien, mit Ausnahme der unter h) tarifierten	0.8	ex 543	Apparate, elektrische und elektrotechnische Vorrichtungen (Regulatoren, Widerstände, Anlasser und dergleichen), n. b. b.: hierher gehören Waren mit Ausnahme von montierten Kohlenbürsten; elektrische Zündvorrichtungen für Verbrennungs- und Explosionsmotoren (auch für Automobil- und Flugzeugmotoren); elektrisches Anlass-, Beleuchtungs- und Signalzugehör für Motorfahrzeuge und Flugzeuge; Akkumulatoren, Anlassvorrichtungen für Motorfahrzeuge und Flugzeuge	0.5
ex 357	Waren, n. b. b. aus feinen Hölzern oder mit solchen furniert, auch gehohlet (glatt oder profiliert), grob gerechelt oder grob geschliffen, auch verklebt, verlegt oder in anderer Weise zusammengebaut: b) gebeizt, gefärbt, gefirnist, lackiert, poliert, dann alle in Verbindung mit Leder oder gewöhnlichen Materialien mit Ausnahme der unter a) tarifierten	0.5	ex 544	Automobil- und Flugzeugmotoren: a) Automotormotoren	0.5
ex 388	Glas- und Emailware, n. h. b. Weibhauchhaumsebnuck	0.5	ex 560	Gold, Silber, Platin und andere Edelmetalle, n. b. b., roh, auch alt, gebrochen und in Abfällen	0.5
404	Künstliche Schleif- und Wetzsteine, auch in Verbindung mit Holz, Eisen oder anderem unedlen Metall	0.5	ex 568	Silberarbeiten und andere nicht besonders benannte Waren, ganz oder teilweise aus Silber, auch verguldet oder in Verbindung mit echten oder unechten Perlen oder Korallen, Edel- oder Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen; c) in Silber gefasster echter Diamanten- oder Perlschmuck	5
431	Eisen und Stahl in Stäben, unedmet, gewalzt oder gezogen	0.5	ex 570	nicht besonders benannte Arbeiten ganz oder teilweise aus echten oder unechten Korallen, unechten Perlen (mit Ausnahme der zu den Tarifnummern 567 und 568 gehörigen); Granatwaren	0.5
ex 432	Bleche und Platten: h) dressiert oder dekapiert, c) verzinkt, verzinnt, verbleit, verkupfert, vermessingt, gefirnist, geschliffen, d) vernickelt, mit Kupfer, Kupferlegierungen oder Aluminium plattiert oder poliert	0.6	ex 571	echte Steine (Edel- und Halbedelsteine), Korallen (echt und unecht), bearbeitet (geschliffen, geschnitten), ungefasst; echte Perlen ungefasst	0.5
433	Bleche und Platten, durchgeschlagene, gelochte, vertiefte oder zugeschnittene	0.5	ex 574	mathematische und physikalische Instrumente	0.5
ex 434	Draht, der Position a) und h)	0.5	ex 575	optische Instrumente: b) Operngucker, Ferngläser und andere optische Instrumente	0.5
435	gehärteter Draht	0.5	ex 576	nicht besonders benannte Instrumente: b) andere (das sind mit Ausnahme von Schreib-, Rechen- [auch Kontrollkassen], Buchhaltungs-, Vervielfältigungs-, Fakturier-, statistische, Adressier- und Frankiermaschinen)	0.5
ex 439	Röhren, nicht aber deren Verbindungsstücke, aus Schmiedeeisen, gewalzt oder gezogen, oder aus schmiedbarem Guss auch mit beörtelem, angelöteten oder aufgeschweissten Flanschen; Wellrohre: ex a) roh, auch geschweert, mit Gewinden oder mit gebornten oder abgedrehten Flanschen; Hohlstahl in Stäben zur Herstellung von Hohlbohrern	0.5	ex 577	Messwerkzeuge für den gewerblichen Gebrauch (Messstäbe, Gliedermaßstäbe, Winkel-, Greif- und Lochzirkel, Drahtlehen und dergleichen): b) 1. Präzisionsmessinstrumente	0.5
	b) in anderer Weise gewöhnlich bearbeitet	0.5	ex 578	Wagen und Wagenbestandteile, mit Ausnahme der zu Nr. 574 gehörigen Präzisionswagen: b) 1. Neigungswagen im Stückgewicht von 50 kg oder weniger	0.5
	c) fein bearbeitet	0.5	ex 581	Mund- und Ziehharmonikas: a) Harmonikas	0.5
441	Röhrenverbindungsstücke (Fittings) und Flanschen aus schmiedbarem Eisen	0.5	ex 585	Taschenuhren	0.5
ex 445	Blochwaren, n. b. b.: hierher gehörende Waren, soweit sie durch das Bewilligungsverfahren nicht bereits gebunden sind. A n m e r k u n g. Blätter für Jacquard- und Verdolmaschinen sind durch das Bewilligungsverfahren nicht gebunden.	0.5	ex 596	Grundstoffe, besonders benannte ex a) metallisches Antimon und Quecksilber	0.5
459	Fräser, Reibahlen (mit Ausnahme der Winkelreibahlen), Gewinde- und Spiralbohrer, Schneidebacken; Ahlen; alle diese auch ganz oder teilweise poliert oder vernickelt	0.5	ex 597	Oxyde und Basen besonders benannte a) 2. Aetzatron (kaustische Soda, Natriumhydroxyd), festes, c) 2. Magnesia, gebrannt (Magnesiumoxyd, chemisch nicht rein), g) Zinkweiss (weisses Zinkoxyd); Zinkgrau (graues Zinkoxyd); Salmiakgeist (Ammoniak); p) Ammoniak (verflüssigtes)	0.5
460	Hobel- und Stemmeln, Meissel, nicht anderweitig benannte Bohrer, Stempel, Stanzen und andere n. b. b. Werkzeuge; alle diese auch ganz oder teilweise poliert oder vernickelt	0.5	ex 598	besonders benannte Säuren: g) Zitronen- und Weinsäure	0.5
ex 466	Drahtwaren, n. b. b. Drahtseile	0.5	ex 599	Kalium-, Natrium- und Ammoniumsalze, besonders benannte: f) 1. Soda, kalzinert, g) 1. salzsaures Ammoniak (Salmiak), h) Kalisalpete (Kaliumhydrat), ex i) 2. doppelkohlensaures Kali und Natron; Natriumsulfid, festes (schweifligsaures Natron); Natriumbisulfid, festes; Natriumhyposulfid, fest; m) chromsaures Kali und Natron (gelb) und Kalium- und Natrium-Bichromat (rot); o) Kalium- und Natron-sulfid, auch Schwefeleber, Ammoniumsulfid; chlor-saures Kali und Natron; phosphorsaures Natrium	0.5
472	Bänder (Scharniere, Riegel, Fenster- und Türangeln, Angelknöpfe und Angeltelle, Tür-, Fenster-, Möbel- und Wagnbeschläge); Sporerwaren; alle diese, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen, auch in Verbindung mit unedlen Metallen	0.5	ex 600	Kalzium-, Strontium-, Barium- und Magnesiumverbindungen besonders benannte: d) Spodium (Knochenkohle), e) Chlorkalk	0.5
473	Schlösser, Schlüssel und andere Schlossbestandteile	0.5	ex 602	Kupfer-, Blei-, Zink- und Zinnverbindungen besonders benannte: ex a) Kupfervitriol;	
ex 476	eiserne Möbel, mit Ausnahme der zu den Kunstschlosserarbeiten gehörigen; Turngeräte: Schlittschuhe	0.5	ex 603	Schwefel-, Selen-, Antimon- und Arsenverbindungen besonders benannte: ex a) Spiessglanz	0.5
479	Messerschmiedwaren und deren Bestandteile	0.5	ex 604	organische Verbindungen, besonders benannte: c) 1. Anilinöl; Nitrobenzol; f) 1. Formaldehyd.	0.5
ex 483	Waren aus schmiedbarem Eisen, n. b. b., auch in Verbindung mit nicht schmiedbarem Guss oder Holz; hierher gehören Waren mit Ausnahme von Automobilrädern, Kugeln und Walzenlager, Stahlkugeln mit einem Durchmesser mehr als 10 Millimeter für Kugellager, Walzen für Walzwerke, ledige Magnete (Stab-, Hufeisen-, Ring-, Flaschen- usw. Magnete), nicht umwickelt, nicht verbunden, magnetisiert oder nicht, auch gelocht oder sonst bearbeitet	0.5	ex 610	Gelatine (gereinigte, getrocknete tierische und vegetabilische Gallerte), auch gepulvert, und Waren daraus; ex a) Gelatine mit Ausnahme von Agar-Agar	0.5
ex 484	Eisenwaren in Verbindung mit gewöhnlichen Materialien: Isolierrohren mit Papierinlage	0.5	ex 611	Leim aller Art, auch Hausenblase	0.5
ex 493	Bleche und Platten aller Art, geschliffen, poliert, gefirnist, lackiert, vernickelt, vermessingt, verkupfert oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, desiniert (farbig oder gepresst): Zinkbleche und Platten, poliert	0.5	ex 613	Stärke (auch Stärkemehl)	0.5
ex 496	Stangen, Stäbe und Drähte (gewalzt, gestreckt oder gezogen): d) aus Kupfer, Nickel, Aluminium und andern unedlen Metallen und Metall-Legierungen	0.5			
ex 497	Stangen, Stäbe und Drähte poliert, gefirnist, lackiert, vernickelt, vermessingt, verkupfert oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, desiniert gepresst; emallierter oder lackierter Draht	0.5			
ex 500	Röhren und Walzen, nicht weiter bearbeitet: b) aus anderen unedlen Metallen oder Metall-Legierungen	0.5			
ex 517	Waren, n. b. b., aus Kupfer und anderen nicht anderweitig genannten unedlen Metallen oder Metall-Legierungen, auch in Verbindung mit gewöhnlichen Materialien	0.5			
ex 521	Waren aus unedlen Metallen oder Metall-Legierungen in Verbindung mit feinen Materialien: Tischgeschirr	0.5			
ex 526	Dampfkessel; Destillier-, Kühl- und Kochapparate; Zisternen und Tanks; alle diese fertig gearbeitet, auch mit dazugehöriger und ammontierter Armatur	0.5			
ex 527	Lokomotiven und Tender; Lokomobile: b) Lokomobile	0.5			
ex 528	Dampfmaschinen und andere n. b. b. Motoren (mit Ausnahme der zu den Klassen XLII und XLIII gehörigen Motoren); Arbeitsmaschinen, in untrennbarer Verbindung mit Dampfmaschinen (Dampfhammer, Dampfkraue, Dampfhammer, Dampfmaschinen, Dampfspritzen und dergleichen); Dampfmaschinen, Verbrennungs- und Explosionsmotoren	0.5			

Zolltarif	Ware	Einfuhrgebühre in Prozent des Wertes
ex 614	Stärkegummi (Dextrin, Leigomme, Gommeline) und andere n. b. b. Gummisurrogate; Kleister, Schlichte und ähnliche starkemehlhaltige Klebe- und Appreturmittel	0.5
ex 622	chemische Hilfsstoffe und Produkte n. b. b.: a) Natrium-superoxyd, b) Benzoesäure und benzoensaures Natron, ex c) Kalium- und Natriumjodid	0.5
	ex d) künstlicher Braunstein, Natriumhydrosulfid, Trichloräthylen, Kohlenchlorid, Milchsäure, Formaldehydsulfoxylat, Quecksilbersalze, Mittel gegen Pflanzenschädlinge, Essigsäureanhydrid, Natriumperborat, Titanoxyd	0.5
	A n m e r k u n g. Eingeführte Waren laut 2. der Anmerkung zur Erzeugung von Lacken auf Beglaubigung der Handelskammer sind durch das Bewilligungsverfahren nicht gebunden;	
ex 624	Lackfirnisse (mit Zusatz von Harzen, Terpentin, Mineralöl oder Alkohol); hierher gehören Waren mit Ausnahme von Lackfirnissen für die Gerberei, wenn aus den Begleitscheinen (Zollerklärung und Frachtbrief) ersichtlich ist, dass eine Gerberei Empfängerin ist	0.5
ex 625	Teerfarben: a) Schwefel-schwarz; Antrachinonfarbstoffe mit Ausnahme von Küpenfarben	0.5
ex 626	n. b. b. Farben; ex b) andere; hierher gehören Waren mit Ausnahme von schmelzbaren Farben (d. s. Glas-artige Farben), wenn aus den Begleitscheinen (Zollerklärung und Frachtbrief) ersichtlich ist, dass ein Unternehmen zur Erzeugung von Porzellan-, Glas-, Email- oder keramischen Waren Empfängerin der Sendung ist	0.5
ex 630	Arzneiwaren, zubereitete, sowie alle durch ihre Inschriften, Etiketten, Umschläge und dergleichen sich als Arznei-, auch Tierheilmittel ankündigenden Stoffe; zu Heilzwecken vorgeordnete Watten und Verbandmittel	0.5
ex 633	Parfümeriewaren (sowie alle durch Adjustierung, Etiketten, Gebrauchsanweisungen und dergleichen als Parfümeriewaren sich ankündigenden wohlriechenden Substanzen oder Gemenge); kosmetische Mittel	0.5
ex 637	Seife ex a) gemeine mit Ausnahme flüssiger Präparate, b) feine, das ist parfümierte oder in Tafelchen, Kugeln, Büchsen, Töpfen	0.5
642	Lunter (Zünd- und Sprengschnüre)	0.5

Zolltarif	Ware	Einfuhrgebühre in Prozent des Wertes
ex 645	Schliessmittel, andere (zum Schliessen aus Feuerwaffen); Sprengmittel aus den Bestandteilen des Schliesspulvers (Salpeter, Schwefel und Kohle); hierher gehören Waren mit Ausnahme der Waren, für deren Einfuhr die Bewilligung der Monopolverwaltung erforderlich ist	0.5
ex 646	Alle nicht unter der vorhergehenden Tarifnummer inbegriffenen Sprengmittel und Explosivstoffe; hierher gehören Waren mit Ausnahme der Waren, für deren Einfuhr die Bewilligung der Monopolverwaltung erforderlich ist	0.5
ex 647	Bücher, Druckschriften, auch Kalender mit literarischen Beigaben, Zeitungen, Karten (wissenschaftliche), Musikalien, Papler, beschriebenes, Akten und Manuskripte; hierher gehören Waren mit Ausnahme von Zeitschriften, beschriebenen Papler, Akten und Manuskripten	0.5
	A n m e r k u n g: Durch das Bewilligungsverfahren ist auch die Einfuhr von Bilderbelegen zu Zeitschriften gebunden, die im Inland herauskommen.	
ex 653	Kleie (auch Mandelkleie); Reissabfälle, Malzkeime, Spreu, Rückstände, feste, von der Fabrikation fester Oele, auch gemahlen; Schlempe, Spüllicht, Rübenschnittzel ausgelagert: ex b) andere: Reissabfälle, Spreu, Schlempe mit Ausnahme flüssiger, Spüllicht, ausgelagerte Rübenschnittzel, feucht	0.5
ex 654	Treber und Trester	0.5

Was die bisher ausgegebenen Devisenbeglaubigungen anbetrifft, so wurde bestimmt, dass diese als Bewilligungen des Handelsministeriums für die Zeit ihrer Gültigkeit Geltung haben sollen. Die Gültigkeit dieser Beglaubigungen wird jedoch nicht verlängert werden. 35. 12. 2. 87.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 12. Februar an — Cours de réduction dès le 12 février
Belgien Fr. 74. 15; Dänemark Fr. 96. 20; Danzig Fr. 83. 45; Deutschland Fr. 176. 50; Frankreich Fr. 20. 50; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 126. 20; Jugoslawien Fr. 10. 15; Luxemburg Fr. 18. 50; Marokko Fr. 20. 50; Niederlande Fr. 239. 85; Oesterreich Fr. 82. —; Schweden Fr. 110. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 36; Tunesien Fr. 20. 50; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 50.

Solothurnische Leihkasse

Wir **künden** hiermit alle **4 %** und höher verzinslichen, bis und mit **31. Juli 1937** fällig werdenden Inhaber-Obligationen unseres Instituts zur Rückzahlung.

Die Obligationäre sind gebeten, sich behufs Konversion mit uns ins Einvernehmen zu setzen. (OF 412 S) 433

Solothurn, den 1. Februar 1937. **Die Direktion.**

Verlags- & Inseraten A. G. in Langnau b. R.

Bekanntmachung

Die Verlags- & Inseraten A. G. in Langnau b. R. hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1937 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt.

Die Hh. Gläubiger werden daher unter Hinweis auf Art. 665 O. R. anmit aufgefordert, allfällige Ansprüche umgehend anzumelden. 440

Reiden, den 6. Februar 1937. **Verlags- & Inseraten A. G. in Liq.**
Der Liquidator: Sales Bernet, Kaufmann, Reiden.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr im Restaurant de la Gare (Gröbi) in Leubringen

T R A K T A N D E N :

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1936.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisoren und eines Suppleanten.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Diese berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. (20263 U) 407 i

Leubringen, den 9. Februar 1937. **Der Verwaltungsrat.**

VALORA A.-G., Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 5. März 1937, vormittags 11 Uhr, ins Advokaturbureau Thalberg, Zürich 1, Bahnhofstrasse 39, eingeladen.

T R A K T A N D E N :

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1936.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 444

Der Verwaltungsrat.

Sperrmark 357

Geschäftsführer (Schweizer) deutscher Immobilien-Gesellschaft sucht Verbindung mit Inhabern von Sperrmark zwecks Anlage in Grundstücke, Hypotheken nad dergl. Zusehriften unter Chiffre K 50952 X an Publicitas Genf.

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

DIVA A. G. Glarus

Aufforderung

Allefällige Gläubiger der in Liquidation getretenen DIVA A. G. Glarus werden im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. (5692 Z) 430 i

Zürich, den 1. Februar 1937. **Der Liquidator:**
Alfred Fuchs, Bahnhofstrasse 5.

COTTON A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Februar 1937, vorm. 10 Uhr, Bahnhofstrasse 30, Zürich 1

Traktandum: § 14, Absatz a. 443

Glarus, den 11. Februar 1937. **Der Verwaltungsrat.**

Confédération suisse

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 février 1937 et conformément aux conditions prévues sur les titres, le

3^e Emprunt d'électrification des Chemins de fer fédéraux, 4 %, de 1923

est dénoncé au remboursement pour le **15 mai 1937.**

Les obligations de cet emprunt cesseront de porter intérêt à partir de la date de leur échéance. 425 i

Berne, le 9 février 1937. **Département fédéral des finances et des douanes:**
Meyer.

Crédit Sierrois

Messieurs les actionnaires sont convoqués en 442

assemblée générale ordinaire

le vendredi 5 mars 1937, à 16 heures 30, dans la grande saie de l'Hôtel Terminus à Sierre.

O R D R E D U J O U R :

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport des Commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de 1936 et décharge aux organes de banque.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées dès le 25 février, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt de banque:

à Sierre: au Crédit Sierrois,
à Montana: au Crédit Sierrois,
à Sion: à la Banque Commerciale de Sion

où il pourra être pris connaissance, dès la même date, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des commissaires-vérificateurs.

Sierre, le 5 février 1937. **Le Conseil d'administration.**